

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1985)
Heft: 2

Artikel: Saengertag des Amtsgesangsverbandes Bueren in Meinisberg vom 5. Mai 1985
Autor: Stegmann, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954388>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAENGERTAG DES AMTSGESANGVERBANDES BUEREN IN MEINISBERG VOM 5. MAI 1985

Der langersehnte erste Frühlingstag brachte die Sängerinnen und Sänger und die zahlreichen Festbesucher am ersten Maisonntag von Anfang an in gute Stimmung. Der gemischte Chor Meinisberg liess das Sängertreffen im heimeligen Dorf am Häftli vorzüglich organisieren.

Von den Vereinsfahnen umringt, begrüßte der Präsident des Amtsgesangverbandes, Willy Lack, die 20 Vereine, die Ehrenmitglieder, Ehrengäste und Behördevertreter und den Gemischten Chor Studen als Gastverein und gedachte anschliessend auch der verstorbenen Sängerinnen und Sänger. Der Präsident des OK, Bernhard Roth, dankte den Behörden und allen Helfern für ihr Mitwirken und wünschte allen Teilnehmern einen vergnüglichen, schönen Tag. Alle neuernannten Ehrenveteranen des BKGv, die Veteranen der Schweizerischen Chorvereinigung und des Amtsgesangverbandes wurden mit einem Blumenstrauss und einem Ehrentrunk geehrt.

Emil Schwab überbrachte die Grüsse des Kantonalvorstandes und danke den 11 Vereinen aus dem Bürenamt, die sich für das Kantonalgesangsfest im nächsten Jahr angemeldet haben. Er hob die mehrfache Bedeutung des Singens vortrefflich hervor: Die Chöre als Kulturträger, der Gesang als Therapie und zur Förderung der Lebensqualität, wie durch das Singen Freude und Frohmuth geweckt wird und Brücken von Mensch zu Mensch geschlagen werden.

Nach den Chorproben folgte im Festzelt ein schmackhaftes Mittagessen, wobei die Musikgesellschaft Meinisberg für eine gediegene Tafelmusik besorgt war.

Am Nachmittag traten die Chöre zu ihren Einzelvorträgen im Saal des "Chutzen" an. Es wurde keine Einzelbewertung vorgenommen. Ich gestatte mir aber einige allgemeine Bemerkungen, die mithelfen möchten, die Freude am frohgemuten Singen und den Chorgesang zu fördern. Der Liedauswahl ist stets grösste Beachtung zu schenken. Einige Chöre waren deutlich überfordert. Man sah es vielen Sängern an, dass sie das zu schwere Lied als Pflichtübung auffassten. Es fehlte die Spontaneität und das frohgemute, unbeschwerte Singen. Nur zwei Chöre sangen völlig auswendig. Stimmbildung und Aussprache können bei einfachen, ansprechenden Liedsätzen auch mehr Beachtung finden als im verkraupften Singen von zu schweren, dem Chor nicht angepassten Kompositionen. Umso wohltuender waren einige eingestreute wahre Perlen im Konzertprogramm, herrliche Lieder, flott, spontan und gekonnt vortragen. Damit ist die Richtung angegeben, die zum Erfolg führen kann, und ich wünsche Euch von ganzem Herzen: Freude und Begeisterung!

Am Schluss ertönten die gut vorbereiteten und gestalteten Gesamtchöre: Frauenchöre: Morgenlied von W.S. Huber unter der Leitung von Willy Lack. Männerchöre: Riport a me von Helmuth Löffler, eine originelle, für Gesamtchöre sehr gut geeignete Komposition, geleitet vom Amtsdiregent Peter Rufer. Gemischte Chöre: Die schöne alte Zeit von Bernhard Weber, geleitet von Peter Rufer.

Das war ein sehr schöner Abschluss des vorbildlich organisierten Sängertages. Leider verhinderte die überlaute Unterhaltungsmusik ein anregendes anschliessendes Gespräch unter den Festteilnehmern. Trotzdem danke ich allen Beteiligten für den schönen Tag!

A. Stegmann